



› **Mi. 15. Apr., 15 Uhr**
4. Kolloquium des
Neuro-Zentrums
CKQ-Hörsaal

› **Mi. 29. Apr., 16 Uhr**
Symposium
Notfall- und
Intensivmedizin
CKQ-Hörsaal

› **März - Ende Mai**
Kunst hilft immer
Ausstellung der
Tagesstätte Bethanien
Foyer Stationen 1-4

› **Di. 12. Mai**
Tag der Pflege
CKQ-Hörsaal



GERIATRIE UNTER NEUER LEITUNG

Chefärztin Dr. Elisabeth Teske mit viel Erfahrung in der geriatrischen Medizin

← HERZLICHER EMPFANG FÜR DIE NEUE CHEFÄRZTIN: *Pflegedirektor Michael Puncak, CKQ-Geschäftsführer Ralph Ehring, Dr. med. Elisabeth Teske, Ärztliche Direktorin Manoshi Pakrasi und Prokurist und Personal-Leiter Manfred Janknecht (v.l.).*

Die Geriatrie des CKQ hat seit dem 1. Januar 2026 mit Dr. Elisabeth Teske eine neue Chefärztin. Dr. Elisabeth Teske ist nicht nur Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin, sondern auch Fachärztin für Allgemeinmedizin und hat sich zusätzlich u.a. in den Bereichen der Geriatrie und Palliativmedizin qualifiziert. Sie bringt langjährige Führungserfahrung im Bereich der geriatrischen Medizin mit. Zudem hat sie von 2017 bis 2020 ein berufsbegleitendes Studium an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg-Erlangen absolviert und schloss dieses mit dem Master of Health Business Administration (MHBA) ab. Durch dieses Studium erwarb sie betriebswirtschaftliche Kompetenzen, die es ihr ermöglichen, Managementprozesse im Krankenhaus aktiv zu gestalten. Die Schwerpunkte in der Altersmedizin sind für die Ärztin neben den Demenzerkrankungen die Alterstraumatologie und die Multi-Medikation. Dabei setzt sie stets auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit im eigenen Team mit Logopäden, Psychologen, Physio- und Ergo-Therapeuten, dem Sozialdienst und speziell der Pflege sowie den anderen ärztlichen Fachbereichen. „Mit dem Aufbau der Geriatrie im CKQ schaffen wir eine Abteilung, in der wir den Bedürfnissen unserer älteren Patienten

multiprofessionell begegnen können“, so Dr. Teske. „Ich freue mich sehr, als Chefärztin die Abteilung gemeinsam mit einem engagierten Team weiterzuentwickeln und so dem steigenden Bedarf an geriatrischer Behandlung auch zukünftig Rechnung zu tragen.“ Zukünftig werde die geriatrische Medizin und damit auch die ganzheitliche, geriatrische Komplexbehandlung in unserer Klinik noch breiter aufgestellt, erklärt CKQ-Geschäftsführer Ralph Ehring. „Wir wünschen Frau Dr. Teske viel Erfolg für die neue Herausforderung und gutes Gelingen.“ Zur Person: Dr. Elisabeth Teske, Jahrgang 1963, stammt gebürtig aus Kaltenkirchen/Schleswig-Holstein. Ihr Medizinstudium absolvierte sie in Gent und Kiel. Es folgten Tätigkeiten als Assistenzärztin in Bremen und Kiel, die Promotion sowie die Facharztanerkennung Anästhesiologie und Intensivmedizin, Allgemeinmedizin und weitere Fortbildungen an verschiedenen Kliniken. Dr. Teske war Oberärztin für Geriatrie in den Nordfriesland Kliniken und in Rendsburg. Als Chefärztin für Geriatrie war sie in Lohne, Bad Oldesloe sowie zuletzt im LUP-Klinikum am Crivitzer See tätig.

CKQ-BETTENHAUS:

Bauprojekt schreitet voran

Das Richtfest des neuen Bettenhauses im Dezember 2025 markierte einen wichtigen Schritt hin in Richtung Fertigstellung des Gebäudes. Im Beisein von zahlreichen Gästen wurde die Richtkrone an einem Kran nach oben gezogen. Nach dem Richtspruch, gesprochen von Jan Grever, Geschäftsführer von Dachbau Brockhaus, hatten die Besucher im Rahmen einer Führung Gelegenheit, den Rohbau zu erkunden. Das Bettenhaus wird an das Haus 1 des CKQ angebaut. Der Übergangsbereich zum alten Teil des Krankenhauses umfasst vier Stockwerke, der übrige neue Gebäudeteil das Erdgeschoss sowie zwei Obergeschosse. Auf jedem der drei Geschosse ist Platz für 34 Betten (+ 3 weitere als Option) in Doppelzimmern mit eigener Nasszelle. Im Kellergeschoss ist die Haustechnik untergebracht. Die Fertigstellung des Bettenhauses, so der Plan, soll in der ersten Jahreshälfte 2027 erfolgen.



EINDRÜCKE VOM RICHTFEST
und der Besichtigung der
Innenräume.



PERSONELLES | WIR GRATULIEREN



Sarah Funk, Oberärztin der Klinischen Akut- und Notfallmedizin und der Konservativen Intensivmedizin, hat die Zusatzweiterbildung Intensivmedizin erfolgreich absolviert.



Iduna Toppel, Stationsleitung Station 16, hat ihr Studium Pflegemanagement an der Hochschule Osnabrück erfolgreich abgeschlossen.

Oday Ibaidallah hat die Prüfung zum Facharzt der Orthopädie und Unfallchirurgie erfolgreich abgelegt.



Sabrina Baro (links, zusammen mit Ausbilderin Katja Schneider) hat die Umschulung zur Kauffrau im Gesundheitswesen erfolgreich abgeschlossen.



KARDIOLOGIE

Chest-Pain-Unit und Hypertonie-Zentrum DHL erfolgreich rezertifiziert

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat die Chest-Pain-Unit des Christlichen Krankenhauses 2025 erneut rezertifiziert. Die sog. Chest Pain Unit (CPU) dient der Versorgung von Patienten mit unklarem Brustschmerz. Das Zertifikat erhalten nur Einrichtungen, die die strengen Kriterien der DGK erfüllen und diese von unabhängigen Gutachtern prüfen lassen. So wird sichergestellt, dass lebensbedrohliche Herz- und Gefäßerkrankungen wie ein Herzinfarkt nach einheitlichen Standards

frühzeitig erkannt und behandelt werden. Diese Standards umfassen eine angemessene Anzahl an speziell geschultem Personal, eine hochwertige, moderne Ausrüstung und geregelte Versorgungsabläufe. Ebenfalls rezertifiziert wurde das Hypertonie-Zentrum DHL. „Damit wurde bestätigt, dass wir alle organisatorischen, fachlichen und strukturellen Anforderungen einer Spezialabteilung für die Diagnostik und Therapie von Bluthochdruck erfüllen“, so Chefarzt Fadi Abdullah MD.

↑ FREUDE ÜBER DIE BEIDEN REZERTIFIZIERUNGEN: Christina Thünemann, Qualitätsentwicklung, Matthias Brüggemann, Zentrale Notfalleinweisung / Zentrale Funktionsdienste (ZNA/ZFD) Stellvertreter der Pflegedirektor, Simona Mercan, Klinische Pflegedienstleitung - Operative Klinik / ICU, Doris Herrmann, Stationsleitung 11 (IMC), Fadi Abdullah, Chefarzt der Kardiologie/Angiologie und Winfried Feldhake, Leiter Herzkatheterlabor (u. l.).

ANERKENNUNGSPRÜFUNG BESTANDEN

Glückwunsch an Timmy Lou Zamboangnon (li.) und Lee Anthea Valdes (re.) von den Philippinen



Die beiden gelernten Pflegekräfte haben einen außergewöhnlich mutigen Schritt gewagt und ihre Heimat 2025 verlassen, um in Deutschland einen neuen beruflichen und persönlichen Weg einzuschlagen.

Kurz nach ihrer Ankunft begann für beide ihr Weg im CKQ mit dem klaren Ziel, die Anerkennungsprüfung zur Pflegefachkraft erfolgreich zu bestehen. Unterstützt wurden sie dabei von der Integrationsbeauftragten Maria Moormann, die bei Behördengängen, organisatorischen Fragen, finanziellen Themen und allem, was das Leben in Deutschland zunächst kompliziert macht, mit Rat und Tat beiseite stand: „Besonders positiv habe ich die gute Zusammenarbeit und den offenen Austausch erlebt. Auf den Stationen, auf denen Lee

und Timmy gearbeitet haben, wurden sie herzlich aufgenommen und fachlich begleitet.“ Eine gelebte Willkommenskultur, verlässliche Integrationsbegleitung und gute interprofessionelle Zusammenarbeit sind die Grundlage dafür, dass Integration gelingt und sich Pflegekräfte langfristig Zuhause fühlen. „Durch die Integration der Internationalen Pflegekräfte haben sich im CKQ neue Perspektiven entwickelt, wir lernen gegenseitig voneinander und wir pflegen ein offeneres Miteinander“, betont Pflegedirektor Michael Puncak.

FOCUS-TOP-MEDIZINER

Prof. Dr. Steinsträßer erneut ausgezeichnet



Bereits zum sechsten Mal wurde Prof. Dr. Lars Steinsträßer, Leitender Zentrumsarzt der Plastischen Chirurgie in der St. Anna Klinik Lönningen, mit drei Focus-Siegeln als Top-Mediziner in den Bereichen Lipödem / Lymphödem, Lidkorrekturen und Brustchirurgie ausgezeichnet.

VERANSTALTUNGSREIHE DES HEIMATVEREINS

„Quakenbrück. Meine Heimatstadt“



Drei Mitarbeitende des CKQ berichteten aus ihrem Leben in ihrer neuen Heimatstadt. Die Integrationsbeauftragte Maria Moormann wurde in Omsk in Sibirien geboren, Moesha Mampasi ist in Deutschland geboren, ihre Eltern kamen aus Angola. Sie macht eine Ausbildung als Anästhesietechnische Assistentin in der Pflege. Görkem Usta hat türkische Wurzeln und wurde in Giresun geboren, er arbeitet als Assistenzarzt in der Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im CKQ.